

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 41

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

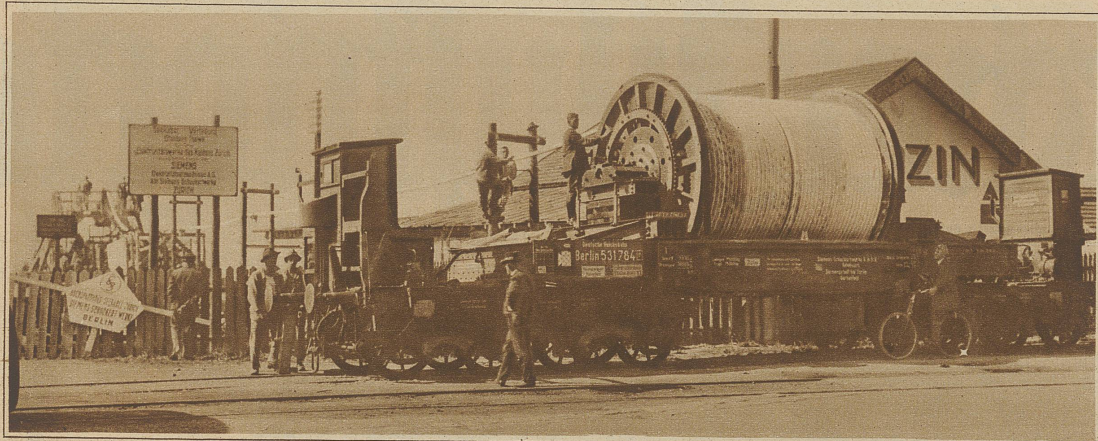
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

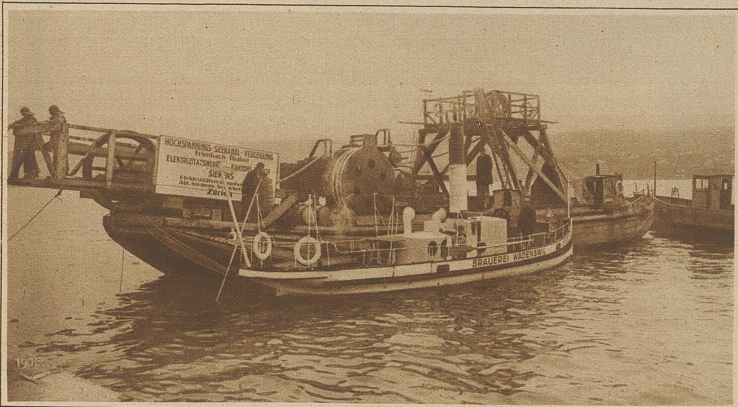


Die Kabel wurden im Bahnhof Tiefenbrunnen auf ein Schiff verladen

Auslegen von zwei Hochspannungskabeln durch den Zürichsee

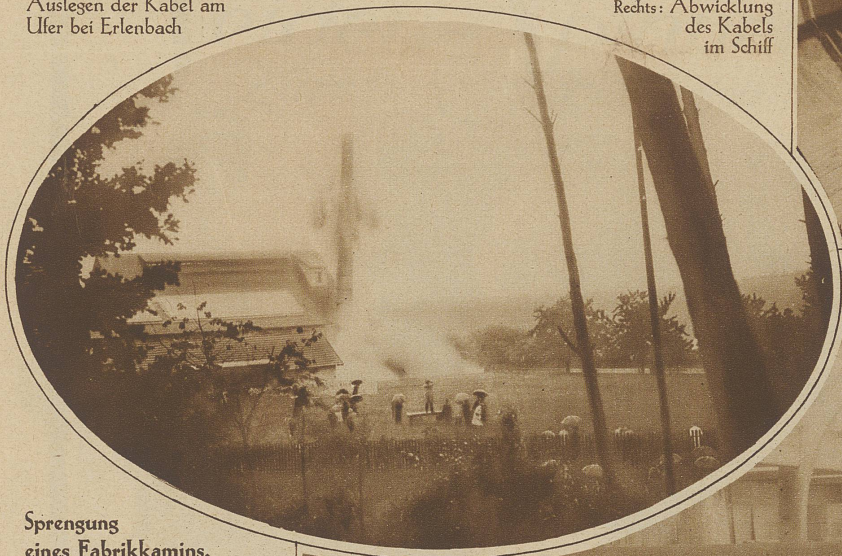
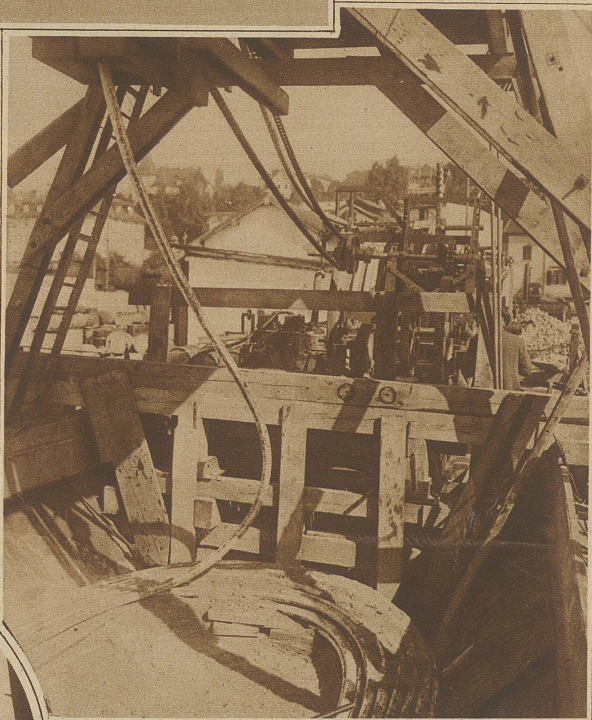
Phot. Kalin

Zwischen Erlenbach und Thalwil wurden dieser Tage im Auftrage der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich zwei Hochspannungskabel von je 2100 Meter Länge quer durch den Zürichsee gelegt. Die Seetiefe beträgt an dieser Stelle durchschnittlich 130 Meter. Die Kabel dienen der Energieübertragung zwischen den beiden Seeufern



Auslegen der Kabel am Ufer bei Erlenbach

Rechts: Abwicklung des Kabels im Schiff



Sprengung eines Fabrikamins.

Als militärische Übung sprengten letzte Woche die Mineure einer Schule in Brugg das außer Betrieb gesetzte Hochkamin der Cieserei Sulzer in Bülach. Der Sturz, dessen erste Phase unser Bild zeigt, erfolgte genau in der berechneten Richtung

Phot. Grob

X

Bild rechts:

Blick in die Internationale Bureau-Fachausstellung in Basel

Phot. Jehle



Londons neuer Lord-Mayor. Wesentlich gemütlicher als bei uns geht es in London bei der Wahl des neuen Stadtoberhauptes zu. 70 sogenannte Liverymen in den pittoresken Kostümen der alten Gilden, die etwa unsern Zünften ent-



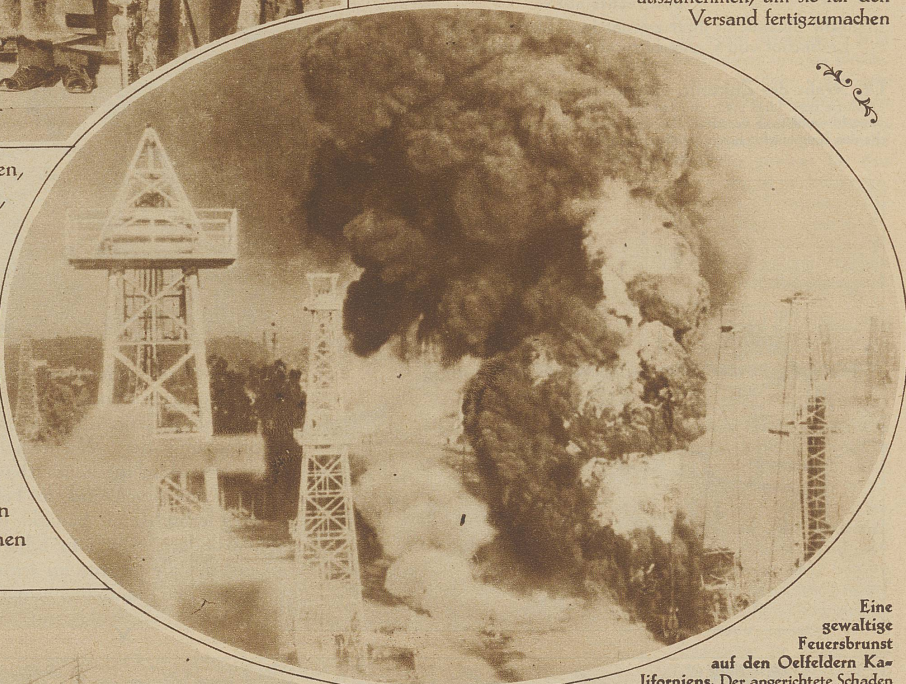
sprechen, versammeln sich in der Guildhall und wählen, unter Beobachtung eines feierlichen Zeremoniells, den neuen Lord-Mayor. Als Nachfolger von Sir Charles Batho (ohne Kopfbedeckung) wurde letzte Woche Sir Kynaston Studd gewählt. Links und rechts von ihnen stehen der Schwert- und der Szepterträger

Unteres Bild:

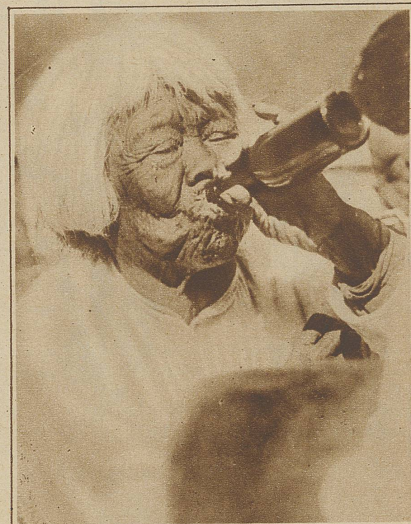
Infolge von Umbauarbeiten stürzten in Stralsund einige Wohnhäuser zusammen. Wie durch ein Wunder kamen die unter den Trümmern begrabenen Personen mit dem Leben davon



Ein Rekord-Heringsjahr. Die Heringe, die alljährlich an der Ostküste entlang zu ihren Laichplätzen ziehen, treten dieses Jahr in ganz ungewöhnlich starken Schwärmen auf. In den letzten Tagen wurden derartige Rekordfänge gemacht, daß die Arbeit kaum zu bewältigen war. Die Fischermädchen sind Tag und Nacht damit beschäftigt, die Beute zu sortieren und auszunehmen, um sie für den Versand fertigzumachen



Eine gewaltige Feuersbrunst auf den Oelfeldern Kaliforniens. Der angerichtete Schaden beziffert sich auf etwa 30 Millionen Franken



Obgleich das Bild für sich spricht, möchten wir ergänzen, daß diese Indianerin angeblich 148 Jahre alt sein soll. Sie ist offenbar auch heute noch einem guten Trunk nicht abhold



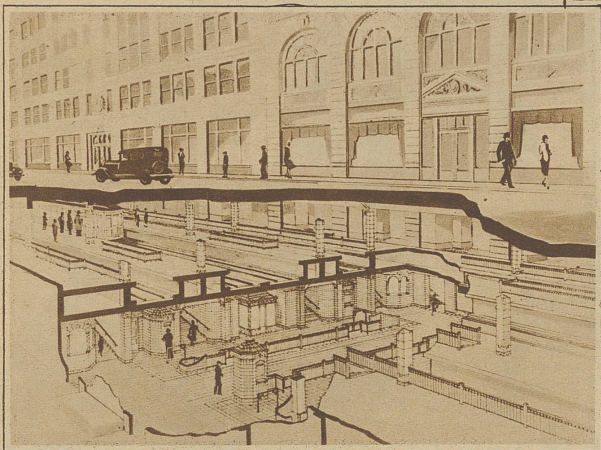
Was man nicht alles tut, um Präsident zu werden. Al Smith, der Kandidat der Demokraten, ist in die westlichen Staaten der Union gereist und versucht sich vorerst einmal bei den Indianern populär zu machen

Bild rechts oben:

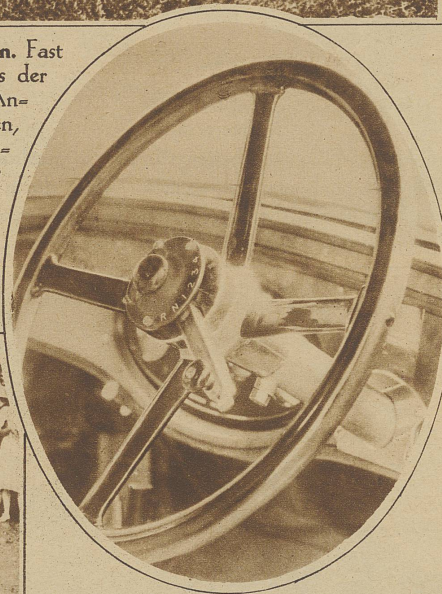
Englische Bischöfe in ihrer eigenartigen Tracht an der letzten vom Erzbischof von Canterbury geführten Bischofs-Konferenz

Unteres Bild:

Die Straße der Zukunft. Zweistöckige Straßen werden in Zukunft das Übliche sein. Und zwar dürften die Straßenbahnen in verkehrsreichen Stadtvierteln wohl ganz verschwinden und durch Untergrundbahnen ersetzt werden, die den hauptsächlichsten Straßenzügen folgen. Auf der Oberfläche bleiben nur noch die Fußgänger und die Autos



Wassermelonenernte in Ungarn. Fast ebenso bedeutend wie bei uns der Weinbau ist in Ungarn die Anpflanzung der Wassermelonen, dieser wohlschmeckenden Kürbisart. Meilenweit sind die Felder im Herbst damit bedeckt und die Bauern ziehen in Scharen aus, um die Früchte zu ernten und in den Handel zu bringen



Eine epochemachende Erfindung ist von einer englischen Automobilfabrik gemacht worden. Sie rüstet ihre Wagen mit einem am Steuer angebrachten Hebel aus, der durch einfaches Verschieben auskuppelt und im Getriebe den gewünschten Gang einstellt. Im Bilde steht der Hebel auf Leerlauf. R bezeichnet den Rückwärtsgang und die Zahlen 1-4 die bezüglichen Uebersetzungen

Bild links:

Ein sonderbares Vergnügen war das von englischen Studenten in Southend bei London in einem speziell hergerichteten Schlammbad durchgeführte Fußballspiel. Man kann sich leicht vorstellen, daß das Publikum bei dieser Art Volksbelustigung voll auf seine Rechnung kam

